



Mini E-Book

BRAND YOUR BLOG

PR SPIONIN

Einleitung

Bloggen ist in! Und weil jeden Tag neue Blogs entstehen, musst du dafür sorgen, dass sich dein Blog von der Masse an Blogs da draußen abhebt.

Das schaffst du, indem du deinen Blog als Marke aufbaust. Dazu definierst du, wofür dein Blog steht, welches Image er verkörpern soll, und wie du das visuell und inhaltlich umsetzt.

Bestimmt gibt es erfolgreiche Blogs, die du toll findest. Nimm sie dir als Vorbild, aber kopiere sie nicht. Deine Persönlichkeit und die Differenzierung zu anderen Blogs sind nämlich der Schlüssel zum Erfolg beim Bloggen. Gib den Menschen einen guten Grund, gerade deinem Blog zu folgen!

Ein professionell geführter Blog kann deine Marke aktiv unterstützen. Bloggen schenkt dir die Möglichkeit, deine Dienstleistungen oder Produkte auf eine natürliche Art und Weise zu präsentieren, ohne plump und marktschreierisch auftreten zu müssen.

Dein Blog ist aber nie über dich: Gute Blogs haben ein Problem ihrer Leser gefunden und lösen es auf ihre eigene, spezielle persönliche Art und Weise.

Dieses Mini-eBook ist ein Vorgeschmack auf mein umfangreiches E-Book "Create a blog" und soll dir eine erste Hilfestellung dabei geben, deinen Blog als Marke aufzubauen.

Viel Spaß beim Umsetzen!
Sylvia

Schritt 1: Brand Clarity

Der erste Schritt für deine Blog Brand ist es, Klarheit darüber bekommen, was genau du anbietest, für wen du bloggst und wie du deinem Publikum damit helfen kannst. Damit wird es dir viel leichter fallen, deine Wunschleser anzuziehen und mit ihnen zu kommunizieren.

Dein Zweck

Warum willst du bloggen? Versuch hier sehr spezifisch zu sein. Fokussiere dich darauf, was dein Ding, deine Leidenschaft ist und welche Gründe dahinter stehen.

Warum sollte jemand gerade deinen Blog lesen? Welchen einzigartigen Mehrwert bietet er seinen Lesern?

Was sollte über deinen Blog gesagt werden? Was würdest du dir wünschen? Mit welchen Worten sollte dein Blog beschrieben werden?

Schritt 1: Brand Clarity

Deine Zielgruppe

Wer ist dein idealer Leser oder Kunde? Was macht er beruflich, wie alt ist er? Welches Geschlecht hat er? Seine Interessen? Versuche dir eine Person bildlich vorzustellen, die du als deinen idealen Leser definierst und versuch sie so genau wie möglich zu beschreiben. Das ist deine sogenannte Persona.

Welche Wünsche und Ziele hat deine Persona? Mit welchen Schwierigkeiten und Herausforderungen hat sie zu kämpfen? Beschreib das in Hinblick auf deine Marke und deine möglichen Lösungen im Blog.

Mit welchen Fragen und Problemen wirst du bereits immer wieder konfrontiert. Wobei wird deine Hilfe gesucht? Wo liegen deine besonderen Stärken?

Schritt 1: Brand Clarity

Deine Lösungen

Welche Lösungen, Services oder Produkte kannst du über deinen Blog anbieten, um deinem Publikum zu helfen?

Inwiefern wird dein Blog deinem Publikum zugute kommen? Inwiefern werden sie davon profitieren? Wie kannst du deine Expertise nutzen, um deinen Lesern zu helfen?

Was unterscheidet deinen Blog und sein Angebot von dem deiner Mitbewerber? Was machst du anders und besser? Was macht dich, dein Angebot, deinen Blog einzigartig? (USP)

Schritt 2: Brand Identity

Wenn du nun Klarheit über deine Brand hast, kannst du deine Erkenntnisse in das Erscheinungsbild deiner Marke einfließen lassen. Deine Brand Identity solltest du so gestalten, dass sich dein Wunschpublikum angezogen fühlt. Mit einer konsistenten Brand Identity kannst du Glaubwürdigkeit aufbauen und dich zugleich von deinen Mitbewerbern abgrenzen.

Logo

Das Logo deines Blogs ist das wichtigste, ikonische Element deines Blog Designs. Es ist das visuelle Element, das deinen Lesern dabei hilft, deinen Blog überall wieder zu erkennen.

Farben

Farben können Emotionen übertragen und sind ein wichtiger Bestandteil deines Brandings. Wähle Farben, die die Stimmung und Botschaft deiner Marke am besten übermitteln können. Wähle 2-3 Hauptfarben und 2-3 ergänzende Farben. Inspiration findest du etwa bei Design Seeds oder Colors. Notiere dir den Hex-Code deiner Farbpalette, um die Farben immer wieder verwenden zu können.

Schriften

Wähle zwei Schriften für deinen Blog: Eine serifenlosen und eine mit Serifen. Die eine verwendest du für Überschriften, die andere für Texte. Wähle eine Handschrift und eine Display-Schrift für spezielle Einsätze, etwa Social Posts, Zitatbilder usw.

Bildwelten

Versuche eine einheitliche Bildsprache auf deinem Blog und deinen Socials zu kreieren, egal ob du die Bilder selber machst oder zukaufst. Coole kostenlose Bilder findest du etwa bei Unsplash, Pexels oder Death to Stock.

Sprache

Deine Brand Voice ist ein weiteres essenzielles Element deines Blog Brandings. Welche Art von Sprache sprechen deine Wunschleser? Sie sollten sich auf deinem Blog abgeholt und am richtigen Platz fühlen. Sprichst du zu ihnen als Experte? Als beste Freundin? Als Unterhalterin? Als Muse?

Nun hast du alle Elemente zusammengestellt. Gieße sie in einen Style Guide für deinen Blog, um sicherzustellen, dass du immer "on brand" arbeitest.

Style Guide Beispiel

DEIN LOGO

COLOUR PALETTE



#000000



#d9d9d9



#9bc8c1



#d66a5b



#6f372f

PATTERNS & TEXTURES



FONT PALETTE

UBERSCHRIFTEN

Bellefair

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

DISPLAY

Cabin Sketch

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

CONTENT

Open Sans

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

HANDWRITTEN

Over the rainbow

*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz*

INSPIRATION



Schritt 2: Brand Identity

Blog Mission Statement

Fasse in ein bis zwei Sätzen zusammen, worum es in deinem Blog geht, wie du das umsetzen möchtest und für wen der Blog geschrieben wird. Das Mission Statement vereint den Zweck des Blogs, deine Werte, Ziele und übergreifende Message in einer kurzen, erklärenden Zusammenfassung.

Vorlage:

Mein Blog bietet und ich will damit für bewirken.

Blog-Tagline

Nun kürzt du dein Mission Statement auf eine kurze Tagline bzw. einen Slogan für deinen Blog. Was kannst du aus deinem Mission Statement ableiten?

Blog-Name

Der Name ist für viele der schwierigste Part und ich empfehle dir, ihn wirklich gut zu überlegen. Änderungen sind mit viel Aufwand verbunden. Kreiere einen Namen, der deine Marke widerspiegelt und ein wichtiges Keyword enthält. Auch an deinen eigenen Namen kannst du denken, wenn es dir beim Bloggen um dein Personal Branding geht. Kontrolliere, ob dein Wunsch-Name als Domain noch frei wäre.

Schritt 3: Content Strategie

Dein Blog steht und fällt mit dem Content, mit dem du ihn befüllst. Im nächsten Schritt überlegst du dir daher eine Content Strategie.

Was ist der Fokus deines Blogs? Was ist deine Blog-Nische? Über welche Themen willst du schreiben?

Brainstürme 30 konkrete Blogpost-Ideen:

Extrahiere daraus 3-5 Kategorien, in die du deine Blogposts gießen möchtest:

Welche Schlagwörter wirst du verwenden, um deine Blogposts einzuordnen?

Mit welcher Art von Content tust du dir am leichtesten? Liegen deine Stärken in genauen Beschreibungen, im Storytelling oder im Fotografieren oder Filmen?

Wie oft wirst du bloggen? Mehrmals in der Woche? Wöchentlich? Monatlich?

Schritt 4: Setz es konsequent um!

Der Schlüssel für deine erfolgreiche Blog Brand ist


K o n s i s t e n z !

Nutze daher die Elemente deiner Marke kontinuierlich: in deinem Blog als Ganzes, in deinen Blogposts, auf deinen Social Media Kanälen, in deinem Newsletter und überall sonst, wo deine Stimme gehört wird.

Wenn du eine Zeit lang bloggst, wirst du herausfinden, was funktioniert und was nicht. Möglicherweise wirst du Adaptierungen machen müssen. Aber das ist Teil des Prozesses und gehört dazu.

Probier ruhig etwas Neues aus, aber gestalte deinen Blog immer so, dass er sowohl dir Freude macht, als auch deinen Lesern hilft.

Viel Spaß beim Kreieren deines Blogs!



Hat dir dieses Workbook geholfen?
Dann empfehle es gerne weiter, danke!

Du willst tiefer in die Materie einsteigen und mehr über
Blog Branding, Content Strategie und Blog Marketing
erfahren?

Dann hol dir mein umfangreiches
E-Book "Create a Blog" - coming soon via
www.prspionin.at.

Kontakt:

www.prspionin.at
www.sylviafritsch.at

office@prspionin.at
info@sylviafritsch.at